

KAPITEL 9 — *Übergangsmaßnahmen*

Art. 24 - § 1 - Ein Zeitraum der vollzeitigen Ausübung der nicht chirurgischen ästhetischen Medizin während mindestens drei Jahren oder ihrer teilzeitigen Ausübung während einer äquivalenten Dauer kann auf die Ausbildung, die zu der besonderen Berufsbezeichnung eines Facharztes für nicht chirurgische ästhetische Medizin führt, ganz oder teilweise angerechnet werden. Der Antrag muss binnen zwei Jahren nach Inkrafttreten von Artikel 10 eingereicht werden.

§ 2 - Inhaber eines Masterdiploms in der Medizin oder eines gleichwertigen Masterdiploms, die am Tag des Inkrafttretens des vorliegenden Artikels eine regelmäßige Erfahrung von mehr als fünf Jahren in der Ausübung der nicht chirurgischen ästhetischen Medizin nachweisen können, sind befugt, die nicht chirurgische ästhetische Medizin auszuüben.

Der Zulassungsantrag muss binnen einem Jahr nach Inkrafttreten des vorliegenden Artikels eingereicht werden.

Während dieser Frist bleiben Inhaber eines Masterdiploms in der Medizin oder eines gleichwertigen Masterdiploms, die am Tag des Inkrafttretens des vorliegenden Artikels eine regelmäßige Erfahrung von mehr als fünf Jahren in der Ausübung der nicht chirurgischen ästhetischen Medizin nachweisen können, befugt, die nicht chirurgische ästhetische Medizin auszuüben.

§ 3 - Inhaber eines Masterdiploms in der Medizin oder eines gleichwertigen Masterdiploms, die am Tag des Inkrafttretens des vorliegenden Artikels eine regelmäßige Erfahrung von mehr als fünf Jahren in der Praxis der Fettabsaugung nachweisen können, sind befugt, diesen Eingriff vorzunehmen, wobei pro Eingriff höchstens ein Liter Material, Infiltrationsflüssigkeit einbegriffen, abgesaugt werden darf. Der Zulassungsantrag muss binnen einem Jahr nach Inkrafttreten des vorliegenden Artikels eingereicht werden. Während dieser Frist bleiben Inhaber eines Masterdiploms in der Medizin oder eines gleichwertigen Masterdiploms, die am Tag des Inkrafttretens des vorliegenden Artikels eine regelmäßige Erfahrung von mehr als fünf Jahren in der Ausübung der Fettabsaugung nachweisen können, befugt, diesen Eingriff vorzunehmen, wobei pro Eingriff höchstens ein Liter Material, Infiltrationsflüssigkeit einbegriffen, abgesaugt werden darf.

§ 4 - Die in den Paragraphen 1, 2 und 3 erwähnten Anträge werden nach dem für die Anträge auf Zulassung für die besondere Berufsbezeichnung eines Facharztes für nicht chirurgische ästhetische Medizin anwendbaren Verfahren bearbeitet.

§ 5 - Solange die in Artikel 15 § 1 erwähnte Ausbildung noch nicht vom König festgelegt worden ist, wobei dieser Zeitraum ein Jahr nicht überschreiten darf, wird die Verpflichtung, die Ausbildung zu absolvieren, durch eine eidesstattliche Erklärung des betreffenden Kosmetikers ersetzt, in der er bescheinigt, dass er über die erforderlichen Fähigkeiten zur Anwendung der Epilationstechniken durch Laserstrahlen der Klasse 4 oder durch intensives gepulstes Licht verfügt.

§ 6 - Bis zum Inkrafttreten von Artikel 10 bleiben Inhaber eines Masterdiploms in der Medizin oder eines gleichwertigen Masterdiploms befugt, sämtliche Eingriffe der nicht chirurgischen ästhetischen Medizin und die in Artikel 10 § 2 erwähnten Eingriffe der ästhetischen Chirurgie vorzunehmen.

KAPITEL 10 — *Inkrafttreten*

Art. 25 - Artikel 10 tritt an einem vom König festzulegenden Datum und spätestens am 1. September 2014 in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel am 23. Mai 2013

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit
Frau L. ONKELINX

Mit dem Staatssiegel versehen:

Die Ministerin der Justiz
Frau A. TURTELBOOM

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2014/00184]

27 NOVEMBER 2013. — Wet tot aanvulling van de artikelen 43bis, 382ter en 433novies van het Strafwetboek, en van artikel 77sexies van de wet van 15 december 1980 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen, met betrekking tot de bijzondere verbeurdverklaring. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 27 november 2013 tot aanvulling van de artikelen 43bis, 382ter en 433novies van het Strafwetboek, en van artikel 77sexies van de wet van 15 december 1980 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen, met betrekking tot de bijzondere verbeurdverklaring (*Belgisch Staatsblad* van 13 december 2013).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2014/00184]

27 NOVEMBRE 2013. — Loi complétant les articles 43bis, 382ter et 433novies du Code pénal, ainsi que l'article 77sexies de la loi du 15 décembre 1980 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers, relativement à la confiscation spéciale. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 27 novembre 2013 complétant les articles 43bis, 382ter et 433novies du Code pénal, ainsi que l'article 77sexies de la loi du 15 décembre 1980 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers, relativement à la confiscation spéciale (*Moniteur belge* du 13 décembre 2013).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2014/00184]

27. NOVEMBER 2013 — Gesetz zur Ergänzung der Artikel 43bis, 382ter und 433novies des Strafgesetzbuches und von Artikel 77sexies des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern in Bezug auf die Sondereinziehung — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 27. November 2013 zur Ergänzung der Artikel 43bis, 382ter und 433novies des Strafgesetzbuches und von Artikel 77sexies des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern in Bezug auf die Sondereinziehung.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

27. NOVEMBER 2013 — Gesetz zur Ergänzung der Artikel 43bis, 382ter und 433novies des Strafgesetzbuches und von Artikel 77sexies des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern in Bezug auf die Sondereinziehung

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - Artikel 43bis des Strafgesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 17. Juli 1990 und abgeändert durch das Gesetz vom 19. Dezember 2002, wird durch zwei Absätze mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„Die Sondereinziehung der unbeweglichen Güter muss oder kann vom Richter gemäß der anwendbaren Rechtsgrundlage ausgesprochen werden, jedoch nur, insofern sie von der Staatsanwaltschaft schriftlich beantragt worden ist.

Der schriftliche Antrag der Staatsanwaltschaft auf Einziehung eines unbeweglichen Gutes, das nicht gemäß den anwendbaren Formalitäten strafrechtlich beschlagnahmt worden ist, wird zur Vermeidung der Unzulässigkeit unentgeltlich am Rande des zuletzt übertragenen Rechtsgeschäfts oder des Urteils, wie in Artikel 1 Absatz 1 und 2 des Hypothekengesetzes vom 16. Dezember 1851 erwähnt, eingetragen. Die Staatsanwaltschaft fügt der Strafakte vor Schließung der Verhandlung einen Beleg für den Randvermerk bei. Die Staatsanwaltschaft beantragt gegebenenfalls die kostenlose Streichung des Randvermerks.“

Art. 3 - Artikel 382ter desselben Gesetzbuches, eingefügt als Artikel 382bis durch das Gesetz vom 13. April 1995 und unnummeriert zu Artikel 382ter durch das Gesetz vom 28. November 2000, wird wie folgt ersetzt:

„Art. 382ter - Die in Artikel 42 Nr. 1 erwähnte Sondereinziehung wird angewandt, selbst wenn die Sachen, die Gegenstand der Einziehung sind, nicht Eigentum des Verurteilten sind, ohne dass diese Einziehung jedoch die Rechte Dritter auf Güter, die Gegenstand der Einziehung sein könnten, beeinträchtigen darf. Sie muss ebenfalls unter denselben Umständen auf das bewegliche Gut, auf den Teil dieses Gutes, auf das unbewegliche Gut, auf das Zimmer oder auf jegliche andere Räumlichkeit angewandt werden.

Sie kann auch auf den Gegenwert dieser beweglichen oder unbeweglichen Güter angewandt werden, die zwischen der Begehung der Straftat und der definitiven gerichtlichen Entscheidung veräußert wurden.

Im Falle der Beschlagnahme eines unbeweglichen Gutes wird gemäß den in Artikel 35bis des Strafprozessgesetzbuches vorgesehenen Formalitäten vorgegangen.“

Art. 4 - Artikel 433novies desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 10. August 2005 und abgeändert durch das Gesetz vom 14. April 2009, wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 3 wird durch folgende Sätze ergänzt:

„Sie muss ebenfalls unter denselben Umständen auf das bewegliche Gut, auf den Teil dieses Gutes, auf das unbewegliche Gut, auf das Zimmer oder auf jegliche andere Räumlichkeit angewandt werden. Sie kann auch auf den Gegenwert dieser beweglichen oder unbeweglichen Güter angewandt werden, die zwischen der Begehung der Straftat und der definitiven gerichtlichen Entscheidung veräußert wurden.“

2. Der Artikel wird durch einen Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„Im Falle der Beschlagnahme eines unbeweglichen Gutes wird gemäß den in Artikel 35bis des Strafprozessgesetzbuches vorgesehenen Formalitäten vorgegangen.“

Art. 5 - Artikel 77sexies des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern, eingefügt durch das Gesetz vom 10. August 2005, wird wie folgt abgeändert:

1. Die Absätze 1 und 2 werden wie folgt ersetzt:

„In den in den Artikeln 77ter, 77quater und 77quinquies erwähnten Fällen werden den Schuldigen außerdem die in Artikel 31 des Strafgesetzbuches aufgeführten Rechte aberkannt.

Die in Artikel 42 Nr. 1 des Strafgesetzbuches vorgesehene Sondereinziehung wird auf diejenigen, die sich der in den Artikeln 77bis bis 77quinquies erwähnten Straftaten schuldig gemacht haben, angewandt, selbst wenn die Sachen, die Gegenstand der Einziehung sind, nicht Eigentum des Verurteilten sind, ohne dass diese Einziehung jedoch die Rechte Dritter auf Güter, die Gegenstand der Einziehung sein könnten, beeinträchtigen darf. Sie muss ebenfalls unter denselben Umständen auf das bewegliche Gut, auf den Teil dieses Gutes, auf das unbewegliche Gut, auf das Zimmer oder auf jegliche andere Räumlichkeit angewandt werden. Sie kann auch auf den Gegenwert dieser beweglichen oder unbeweglichen Güter angewandt werden, die zwischen der Begehung der Straftat und der definitiven gerichtlichen Entscheidung veräußert wurden.“

2. Der Artikel wird durch einen Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„Im Falle der Beschlagnahme eines unbeweglichen Gutes wird gemäß den in Artikel 35bis des Strafprozessgesetzbuches vorgesehenen Formalitäten vorgegangen.“

Art. 6 - Vorliegendes Gesetz tritt am ersten Tag des dritten Monats nach dem Monat seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Artikel 2 findet Anwendung auf alle Verfahren, die bei den Strafgerichten, die über die Einziehung entscheiden, anhängig sind und deren Verhandlung am Tag des Inkrafttretens von Artikel 2 noch nicht geschlossen ist.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 27. November 2013

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Justiz
Frau A. TURTELBOOM

Mit dem Staatssiegel versehen:

Die Ministerin der Justiz
Frau A. TURTELBOOM

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2014/00221]

19 JULI 2013. — **Wet tot wijziging van de wet van 8 april 1965 betreffende de jeugdbescherming, het ten laste nemen van minderjarigen die een als misdrijf omschreven feit hebben gepleegd en het herstel van de door dit feit veroorzaakte schade.** — Erratum

In het *Belgisch Staatsblad* van 16 september 2013, tweede editie, bladzijde 65594, dient de nota inzake de parlementaire werkzaamheden gevoegd bij de wet van 19 juli 2013 tot wijziging van de wet van 8 april 1965 betreffende de jeugdbescherming, het ten laste nemen van minderjarigen die een als misdrijf omschreven feit hebben gepleegd en het herstel van de door dit feit veroorzaakte schade, als volgt te worden aangevuld :

“Senaat

Stukken. — Wetsontwerp 5-2129/1. — Ontwerp niet geëvoceerd door de Senaat.”

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2014/00221]

19 JUILLET 2013. — **Loi modifiant la loi du 8 avril 1965 relative à la protection de la jeunesse, à la prise en charge des mineurs ayant commis un fait qualifié infraction et à la réparation du dommage causé par ce fait.** — Erratum

Au *Moniteur belge* du 16 septembre 2013, deuxième édition, page 65594, il y a lieu de compléter comme suit la note relative aux travaux parlementaires jointe à la loi du 19 juillet 2013 modifiant la loi du 8 avril 1965 relative à la protection de la jeunesse, à la prise en charge des mineurs ayant commis un fait qualifié infraction et à la réparation du dommage causé par ce fait :

« Sénat

Documents. — Projet de loi : 5-2129/1. — Projet non évoqué par le Sénat. »

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2014/00220]

17 AUGUSTUS 2013. — **Wet tot wijziging van de wet van 7 december 1998 tot organisatie van een geïntegreerde politiedienst, gestructureerd op twee niveaus.** — Erratum

In het *Belgisch Staatsblad* van 30 augustus 2013, tweede editie, bladzijde 60082, dient in de nota gevoegd bij de wet van 17 augustus 2013 tot wijziging van de wet van 7 december 1998 tot organisatie van een geïntegreerde politiedienst, gestructureerd op twee niveaus, in de lijst van Stukken van de Senaat, gelezen te worden :

“Nr. 2 : Verslag niet verschenen.”

in plaats van :

“Nr. 2 : Verslag.”.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2014/00220]

17 AOUT 2013. — **Loi modifiant la loi du 7 décembre 1998 organisant un service de police intégré, structuré à deux niveaux.** — Erratum

Dans le *Moniteur belge* du 30 août 2013, deuxième édition, à la page 60082, dans la note jointe à la loi du 17 août 2013 modifiant la loi du 7 décembre 1998 organisant un service de police intégré, structuré à deux niveaux, il y a lieu de lire, dans la liste des documents du Sénat :

« N° 2 : Rapport non publié. »

au lieu de :

« N° 2 : Rapport. ».

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2014/00222]

13 JANUARI 2014. — **Wet tot wijziging van de wet van 10 april 1990 tot regeling van de private en de bijzondere veiligheid.** — Erratum

In de wet van 13 januari 2014 tot wijziging van de wet van 10 april 1990 tot regeling van de private en de bijzondere veiligheid, bekendgemaakt in het *Belgisch Staatsblad* van 23 januari 2014, blz. 5631, dient in de Nota gelezen te worden :

“Nota

Kamer van volksvertegenwoordigers.

Stukken : 53-3224. — Integraal verslag : 17 en 18 december 2013.

Senaat.

Stukken : 5-2420. — Handelingen van de Senaat : 18 en 19 december 2013.”

in plaats van

“Nota

Kamer van volksvertegenwoordigers.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2014/00222]

13 JANVIER 2014. — **Loi modifiant la loi du 10 avril 1990 réglementant la sécurité privée et particulière.** — Erratum

Dans la loi du 13 janvier 2014 modifiant la loi du 10 avril 1990 réglementant la sécurité privée et particulière, publiée au *Moniteur belge* du 23 janvier 2014, page 5631, il y a lieu de lire à la Note :

“Note

Chambre des représentants.

Documents : 53-3224. — Compte rendu intégral : 17 et 18 décembre 2013.

Sénat.

Documents : 5-2420. — Annales du Sénat : 18 et 19 décembre 2013. ”

au lieu de

“Note

Chambre des représentants.